



NIEDERSCHRIFT

54. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2008 - 2014

Sitzungstermin: Dienstag, 20.08.2013
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzende- Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Mitglieder- Herr Peter Gruschka

Frau Dr. Margitta-Sabine Haase

Vertreterin für Herrn Hans-Jürgen Akuloff

Herr Thomas Herold

Herr Fritz Lindner

Herr Dietrich Maetz

Frau Dr. Heidemarie Migulla

Herr Carsten Nehues

Herr Erik Scheidler

Frau Kornelia Wehlan

Herr Michael Wessel

Verwaltung- Frau Birgit Demgensky

Herr Peter Mann

Frau Petra Mnestek

Frau Elfriede Schulze

Schriftführerin- Frau Katharina Gegautzke

Abwesend:

Mitglieder- Herr Hans-Jürgen Akuloff

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde

3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 02.07.2013
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Zustimmung zu außerplanmäßigen Auszahlungen B-5520/2013
- 5.2. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen B-5524/2013
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen der Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

9. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 02.07.2013
10. Feststellung der Tagesordnung
11. Beschlussvorlagen
- 11.1. Verkauf des Grundstücks Baruther Tor 15, Teilfläche in Größe von ca. 480 m² des Flurstücks 528, Flur 16 B-5519/2013
- 11.2. Verkauf Grundstück am Woltersdorfer Kirchsteig, Flur 16, Teilfläche des Flurstücks 425 in Größe von ca. 460 m² B-5523/2013
- 11.3. Vergabe Fahrbahn Deckensanierung Kleiner Haag B-5525/2013
- 11.4. Vergabe Gehwegsanierung Kleiner Haag B-5526/2013
12. Anfragen von Ausschussmitgliedern
13. Informationen der Verwaltung
14. Informationen der Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Herzog-von der Heide eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Der Hauptausschuss ist mit elf Anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2. Einwohnerfragestunde keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 02.07.2013

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung
bestätigt

TOP 5. Beschlussvorlagen

TOP 5.1. Zustimmung zu außerplanmäßigen Auszahlungen B-5520/2013

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Den außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von insgesamt 100.000 € im Produktkonto 55318.785100 zur Hüllensanierung des Gebäudes am Waldfriedhof wird zugestimmt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Zustimmung empfohlen

**TOP 5.2. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen B-5524/2013
Aufwendungen und Auszahlungen**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß Anlage wird zugestimmt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Zustimmung empfohlen

TOP 6. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 6.1. Übersicht Leerstandsobjekte

Herr Scheidler bittet die Verwaltung, eine Übersicht städtischer Leerstandsobjekte und deren künftige Nutzungsideen zu erstellen.

Herr Mann wird dieser Aufgabe nachkommen (aufgrund der Arbeitsintensität jedoch nicht vor Oktober 2013).

TOP 6.2. Alte Dokumente Steinschule

Herr Maetz möchte wissen, wo die alten Klassenbücher der ehemaligen Steinschule aufbewahrt werden.

Frau Herzog-von der Heide sagt, dass sie sich um Aufklärung bemühen werde.

TOP 6.3. Turmfest und Theaterprogramm

Herr Nehues bezieht sich auf die in der kommenden Stadtverordnetenversammlung zu beschließenden Vorlage für den Abschluss von Verträgen für das Turmfest und das Theaterprogramm 2014. Nach seiner Meinung wäre es besser, die Kosten getrennt zu beschließen.

Frau Herzog-von der Heide verweist darauf, dass er in der Stadtverordnetenversammlung einen Antrag auf gesonderte Behandlung der beiden Punkte stellen könne. Die beiden Themen in einer Beschlussvorlage zu behandeln, sei der Macht der Gewohnheit geschuldet.

TOP 7. Informationen der Verwaltung

Information – Beschulung von Flüchtlingskindern

Frau Herzog-von der Heide informiert, dass zu Beginn des Schuljahres eine Beratung mit den Schulleiterinnen der Friedrich-Ebert-Grundschule und der Ernst-Moritz-Arndtschule, Herrn Seifert und der Bürgermeisterin stattfand, um eine wirkungsvolle Lösung zu entwickeln.

Die Eckpunkte des dabei entstandenen Konzepts sind folgende:

- Alle vier Schulen in städtischer Trägerschaft (drei Grundschulen + eine Oberschule) richten eine gemeinsame „Vorschule“ ein, die als Vorbereitung auf den regulären Schulbesuch für alle neu in die Stadt kommenden Flüchtlingskinder obligatorisch ist.
- Der Unterricht erfolgt in Klassen mit bis zu 17 Kindern - jahrgangsübergreifend (z.B. Jgst. 2 - 4 und 5 - 6).
- Unterrichtsinhalte sollen in erster Linie sein:
 - Grundlagen der deutschen Sprache
 - Mathematik
 - Alltagsbewältigung (Regeln, Normen, Werte)
 - Englisch ab Jahrgangsstufe 5
- Der Unterricht erfolgt an vier Tagen pro Woche in der „Vorschule“.
- Als Integrationsmaßnahme und zur Stärkung des Verantwortungsbewusstseins der Eltern nehmen die Kinder an einem Tag in der Woche am Unterricht ihrer künftigen Klassen in ihren zuständigen Schulen teil.
- Der Besuch der Vorschule ist auf ein Jahr angelegt.

Dieses Konzept wurde als Vorschlag an das Ministerium und den Schulrat gesandt. Der Schulrat informierte umgehend über parallel verlaufende Bemühungen des Schulamtes, das einen Beschulungsplan erarbeitet habe, der mit ähnlicher Intention und Regelwerk ab September greifen solle.

Information weitere Vorgehensweise Bürgerhaushalt

Frau Herzog-von der Heide informiert, dass sie Ende 2014 eine Neuauflage der Ausstellung zur Stadtentwicklung „Luckenwalde zeigt sich“ präsentieren möchte. Die Überarbeitung des Standortentwicklungskonzeptes und das Stadtentwicklungskonzept 2030 gäben genügend neuen Stoff, der der Bürgerschaft anschaulich vermittelt werden sollte. Auch das Thema Bürgerhaushalt 2012 und der Umgang mit den TOP-Favoriten könnte dabei ein eigenes Kapitel sein. Allerdings bedeute die Konzeption und Präsentation einer anspruchsvollen Ausstellung erheblichen Aufwand für etliche Mitarbeiter im Rathaus, die die fachliche Aufarbeitung der Themen zu leisten hätten.

Die Arbeit, die in die Neuauflage des Bürgerhaushalts zu stecken sei, sei auch enorm. Beide Projekte parallel durchzuführen, würde aufgrund des hohen Arbeitsaufwandes nicht zu realisieren sein.

Deshalb wird vorgeschlagen, Ende 2014 die Ausstellung zur Stadtentwicklung und 2015 die Neuauflage des Bürgerhaushalts zu realisieren.

Ein weiteres Argument, das Bürgerhaushaltsverfahren nicht in 2014 aufzurufen sei, dass im Mai 2014 die Kommunalwahl stattfindet und somit auch ein Wechsel von Mitgliedern im Redaktionsteam wahrscheinlich sei, so dass die Arbeitsfähigkeit dieses Gremiums erst ab dem 2. Halbjahr zu erwarten sei. Alle Phasen des Bürgerhaushaltsverfahrens zu durchlaufen, dauere deutlich über sechs Monate.

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die Information zur Kenntnis.

Information INSEK

Herr Mann informiert, dass heute (20.08.2013) die Bietergespräche mit den drei ausgewählten Büros stattgefunden haben. Aufgrund der 2014 stattfindenden Kommunalwahl soll die Terminkette entsprechend verändert werden – bzw. verlängert werden, weil die Erstellung des INSEKs in der Kernbearbeitung möglichst mit den neugewählten/bzw. „alten“ Stadtverordneten durchgeführt werden sollte. Die Evaluierung soll durch die aktuelle Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

Für die Neuausrichtung des INSEKs werde man sich im Spätsommer 2014 im Rahmen einer Klausurtagung (Einzelheiten werden noch bekanntgegeben) verständigen.

TOP 8. Informationen der Ausschussvorsitzenden

Frau Herzog-von der Heide informiert, dass es zur nächsten Stadtverordnetenversammlung einen Bericht zur Baukultur in der Stadt geben wird.

Elisabeth Herzog-von der
Heide
Vorsitzende/r

Katharina Gegautzke
Schriftführer/in

13.10 24 31 02